



Haushalts- und Finanzausschuß

59. Sitzung (nicht öffentlich)

17. September 1998

Düsseldorf - Haus des Landtags

11.00 Uhr bis 13.45 Uhr

Vorsitz: Gisela Meyer-Schiffer (SPD) (stellv.)

Stenograph: Günter Labes-Meckelnburg

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1

1 Gesetz über die Versorgung der Steuerberater (StBVG NW)

1

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 12/3166

Zuschrift 12/2134

Der Ausschuß stimmt dem Gesetzentwurf mit den Stimmen aller
Fraktionen zu.

Berichterstatter: Erwin Siekmann (SPD)

- 2 Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen und der Versorgungswerke der freien Berufe im Land Nordrhein-Westfalen** 1
- Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 12/3165

Der Ausschuß stellt die Beschlußfassung zurück und kommt überein, zu den erwogenen Änderungen Stellungnahmen der betroffenen Verbände - einschließlich der Steuerberaterkammer - einzuholen.

- 3 Drittes Gesetz zur Änderung der Landeshaushaltsordnung** 3
- Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 12/3268
Vorlage 12/2152

Der Ausschuß berät in einem ersten Durchgang den Gesetzentwurf.

- 4 Gesetz zur Einführung des Euro für das Land Nordrhein-Westfalen (Euro-Einführungsgesetz Nordrhein-Westfalen - EuroEG NW)** 11
- Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 12/3242

Der Ausschuß kommt ohne Aussprache überein, den Gesetzentwurf in der Sitzung am 12. November 1998 abschließend zu behandeln.

(Kein Diskussionsteil)

- 5 Zweiter Bericht über die künftige Durchführung der Bauaufgaben des Bundes** 11
Vorlage 12/2133

In der Diskussion über diesen Punkt wird vor allem über die Frage gesprochen, wann in Nordrhein-Westfalen ein Immobilienmanagement eingeführt wird.

- 6 Landesbürgschaften im 2. Halbjahr 1997** 15
Vorlage 12/2151

Der Ausschuß diskutiert im Zusammenhang mit der Vorlage 12/2151 unter anderem allgemeine Ablauffragen zu aktuellen Bürgschaftsfällen.

- 7 Schuldenstand des Landes Nordrhein-Westfalen** 19
Vorlage 12/2165

Der Ausschuß nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

(Kein Diskussionsteil)

8 Ausschußorganisation

19

hier: Neuaufteilung der Berichterstattergruppen

Der Ausschuß verständigt sich einvernehmlich auf die Aufteilung der Berichterstatter nach den neu zugeschnittenen Ressorts und beschließt einstimmig die als Anlage 2 beigefügte Liste.

(Kein Diskussionsteil)

9 Verschiedenes

19

a) Aktives Immobilienmanagement

Drucksache 12/2557 (Antrag der Fraktion der CDU)

b) Sprachheilpädagogen

20

c) Neuere Entwicklungen bei der Westdeutschen Landesbank

20

wolle, müsse Wert darauf legen, daß diese Vorgehensweise sozusagen amtlich besiegelt werde.

Stellv. Vorsitzende Gisela Meyer-Schiffer hält abschließend fest, der Finanzminister habe zugesagt, daß der Ausschuß die Auswertung des Teils der Anhörung, der die Änderung der Landeshaushaltsordnung betreffe, schon zu der Sitzung am 12. November erhalte. Außerdem werde man sich um eine rechtzeitige Vorlage des Protokolls über diesen Teil der Anhörung bemühen. Der Ausschuß habe dann Gelegenheit, am 12. und 26. November den Gesetzesentwurf zu beraten.

**4 Gesetz zur Einführung des Euro für das Land Nordrhein-Westfalen
(Euro-Einführungsgesetz Nordrhein-Westfalen - EuroEG NW)**

Gesetzesentwurf der Landesregierung
Drucksache 12/3242

(Ergebnis siehe Beschlusstil)

5 Zweiter Bericht über die künftige Durchführung der Bauaufgaben des Bundes

Vorlage 12/2133

Der von AL Dr. Günther (MBW) vorgetragene Sachstandsbericht ist inhaltlich im wesentlichen in der Vorlage 12/2271 festgehalten. Darüber hinaus teilt der Ministeriumsvertreter mit, im Haushalt würden am 1. Januar 1999 noch 581 kw-Stellen ausgebracht. Seit 1990 seien im Ergebnis knapp 1 000 kw-Stellen realisiert worden. Im Gegensatz zum Bund träten die Länder für die Aufrechterhaltung eines schmalen Einstellungskorridors ein, der in Nordrhein-Westfalen 15 % der realisierten kw-Vermerke ausmache.

Franz Riscop (CDU) möchte wissen, wieviel kw-Stellen von den im Bericht des Bundes genannten 6 500 Stellen auf Nordrhein-Westfalen entfielen. Ferner bitte er um eine Stellungnahme zu dem von Rheinland-Pfalz gewählten Sonderweg über eine GmbH. Erläuterungsbedarf sehe er auch zu dem Sachverhalt, daß in Nordrhein-Westfalen zwar 43 v.H. der Stellen abgebaut worden seien, aber bei den Verwaltungskosten nur ein Rückgang um 12 % habe verzeichnet werden können.

Punkt 2 der Tagesordnung

Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen
und der Versorgungswerke der Freien Berufe im Land Nordrhein-
Westfalen

LT-Drucksache 12/3165

Folgeänderungen bei Änderungen von Artikel 1 § 3 Abs. 1:

1) zu Artikel 1

a) Die Überschrift des § 3 wird wie folgt gefaßt:

"Aufsicht über die Versorgungswerke der Freien Berufe"

b) § 3 Abs. 1 wird wie folgt gefaßt:

"Die Versorgungswerke unterstehen der Aufsicht des Landes, die
als allgemeine Körperschaftsaufsicht (§ 20 Abs. 1 LOG NW) und
als Versicherungsaufsicht durch das Finanzministerium ausgeübt
wird."

2) zu Artikel 2

Artikel 2 wird wie folgt gefaßt:

Artikel 2

Änderung des Heilberufsgesetzes

Das Heilberufsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom
27. April 1994 (GV.NW. S. 204, S. 618) wird wie folgt geändert:

a) § 23 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

"Die Genehmigung der Satzungen für Versorgungseinrichtungen erteilt das für die Aufsicht über die Versorgungseinrichtungen zuständige Ministerium."

b) § 28 Abs. 1 wird wie folgt gefaßt:

"Aufsichtsbehörde über die Kammern mit Ausnahme der Versorgungseinrichtungen ist das jeweils zuständige Fachministerium. Es übt die allgemeine Körperschaftsaufsicht (§ 20 Abs. 1 Landesorganisationsgesetz) aus."

3) zu Artikel 3

Artikel 3 wird wie folgt gefaßt:

Artikel 3

Änderung des Gesetzes über die Rechtsanwaltsversorgung

Das Gesetz über die Rechtsanwaltsversorgung vom 6. November 1984 (GV.NW. S. 684), geändert durch Gesetz vom 24. April 1995 (GV.NW. S. 376), wird wie folgt geändert:

a) In § 11 wird als Abs. 2 angefügt:

"(2) Beschlüsse nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 bedürfen der Genehmigung des Finanzministeriums. Die Beschlüsse werden mit dem Genehmigungsvermerk ausgefertigt und im Veröffentlichungsblatt des Justizministeriums bekanntgemacht. Sie werden mit der Veröffentlichung wirksam."

b) § 13 wird aufgehoben.

4) zu Artikel 4

Artikel 4 wird wie folgt gefaßt:

Artikel 4

Änderung des Gesetzes über das Notarversorgungswerk Köln

Das Gesetz über das Notarversorgungswerk Köln vom 4. November 1986 (GV.NW. S. 680, S. 744), geändert durch Gesetz vom 24. April 1995 (GV.NW. S. 376), wird wie folgt geändert:

a) In § 12 wird als Absatz 2 angefügt:

"(2) Beschlüsse über Erlaß und Änderungen der Satzung bedürfen der Genehmigung des Finanzministeriums. Die Beschlüsse werden mit dem Genehmigungsvermerk ausgefertigt und im Veröffentlichungsblatt des Justizministeriums bekanntgemacht. Sie werden mit der Veröffentlichung wirksam."

b) § 14 wird aufgehoben.

5) zu Artikel 5

Artikel 5 wird wie folgt gefaßt:

Artikel 5

**Änderung des Gesetzes über die Versorgung der Wirtschaftsprüfer
und der vereidigten Buchprüfer**

Das Gesetz über die Versorgung der Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer vom 6. Juli 1993 (GV.NW. S. 418) wird wie folgt geändert:

§ 14 wird aufgehoben.

6) Nach Artikel 5 wird folgender Artikel 5a eingefügt:

Artikel 5a

Änderung des Baukammergesetz NW

Das Baukammergesetz NW vom 15. Dezember 1992 (GV.NW. S. 534),
zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 1998 (GV.NW. S. 391),
wird wie folgt geändert:

§ 85 wird wie folgt gefaßt:

"§ 85

Aufsichtsbehörde

Die allgemeine Körperschaftsaufsicht (§ 20 Abs. 1 LOG NW) über
die Architektenkammer und die Ingenieurkammer-Bau mit Ausnahme
der Versorgungseinrichtung führt das für das Bauberufsrecht
zuständige Ministerium (Aufsichtsbehörde)."

Hinweis zu TOP 1:

Im Gesetz über die Versorgung der Steuerberater (StBVG NW) ist
Art. 1 § 15 aufzuheben.

Berichtersteller/-innen für den Haushalts- und Finanzausschuß
(Haushaltsberatungen 1999)

Epl. Bereich	SPD-Fraktion	CDU-Fraktion	GRÜNE-Fraktion	Spiegelreferent/en/innen im FM	Beauftragte für den Haushalt	Assistent/en/innen der Landtagsverw.	Termine der Fachausschüsse	vorgesehener Gesprächstermin
Epl 01 Landtag	Meyer-Schiffer	Diegel	Dr. Bajohr	MR Dahnz	RD Donath	RR'in Winands	Hauptausschuß: 17.09., 22.10., 12.11., 26.11.98	
Epl 02 Minister-präsident und Staatskanzlei	Mierbach	Diegel	Sagel	MR Dr. Wild	MR Feldkötter	OAR'in Heßhaus	Hauptausschuß: 17.09., 22.10., 12.11., 26.11.98 Ausschuß für Eine-Weit-Politik: 28.09., 19.10., 23.11.	
Epl 03 Ministerium für Inneres und Justiz	Nowack	Schittges	Sagel	MR Dahnz Bereich Inneres: Bereich Inneres und Justiz: 03 010, 03 020, 03 900 und Abschluß des Epl. 03 MR Dr. von Ingersleben: Bereich Justiz	LMR Wehrens	ORR Fröhlecke	Ausschuß für Innere Verwaltung: 22.10., 28.10.98 Ausschuß für Verwaltungsstruktur: 28.10., 02.12.98 Rechtsausschuß: 30.09., 21.10., 25.11.98	
Epl 05 Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung	Meyer-Schiffer	Dr. Düttmann-Braun	Sagel	LMR Rublin: 05 010, 05 021, 05 100, 05 122, 05 152, 05 212, Beilage 2, Teilbereiche der Beilage 5 MR Brinkmann: 05 022 - 024, 05 211, 05 220 - 260, 05 520 - 840, 85 850 MR Frede: 05 020, 060, 074 - 081 300 - 490, 900 - 950 und Beilagen 3 und 4 MRin Mansdorf: überregionale Finanzbez. im Bildungs- und Wissenschaftsbereich; 05 027 - 050, 05 070 - 073, 05 082 - 086 MR Teke: 05 111 - 121, 05 131 - 151, 05 160 - 184, 05 270 und Teilbereiche der Beilage 5	LMR Dr. Bröcker	OAR Kubitzky	Ausschuß für Schule und Weiterbildung: 21.08., 30.09., 21.10., 11.11. + 25.11.98 Sportausschuß: 07.09., 14.09., 02.11. + 16.11.98 Ausschuß für Wissenschaft und Forschung: 24.09., 29.10., 26.11.	

Epl. Bereich	SPD-Fraktion	CDU-Fraktion	GRÜNE-Fraktion	Spiegelreferent/en/innen im FM	Beauftragte für den Haushalt	Assistent/en/innen der Landtagsverw.	Termine der Fachausschüsse	vorgesehener Gesprächstermin
Epl 08 Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr	Walsken	Klein	Sagel	MR Dr. Koschik	MR Kröger	Ang Schröder	Rechtsausschuß: 30.09., 21.10., 25.11.98 Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand u. Technologie: 21.10., 25.11.98 Verkehrsausschuß: 27.08., 01.10., 12.11., 26.11.98	
Epl 10 Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft	Krumbein	Klein	Sagel	MR Dr. von Ingersleben	MR Kayser	OAR Wilhelm	Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung: 16.09. + 25.11.98. Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten u. Naturschutz: 17.09. + 26.11.98	
Epl 11 Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit	Kern	Breuer	Dr. Bajohr	MR Dietrich	MR Lauf	OAR'in Hopstein-Menn	Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales: 16.09., 21.10., 28.10., 11.11. + 25.11.98 Ausschuß für Kinder, Jugend u. Familie: 17.09., 22.10., 12.11.98 Ausschuß für Frauenpolitik: 04.09., 30.10., 20.11.98	
Epl 12 Finanzministerium	Siekmann	Dautzenberg	Sagel	MR Brinkmann	MR Hollender	OAR Krause		
Epl 13 Landesrechnungshof	Nowack	Bensmann	Dr. Bajohr	MR Dahnz	MR Adams	ORR Baumann	Ausschuß für Kommunepolitik: 30.09., 20.10., 21.10., 25.11.98 Ausschuß für Haushaltskontrolle: 03.11., 17.11.98 Ausschuß für Grubensicherheit: 25.09., 30.10.98	

Epl. Bereich	SPD-Fraktion	CDU-Fraktion	GRÜNE-Fraktion	Spiegelreferent/en/innen im FM	Beauftragte für den Haushalt	Assistent/en/innen der Landtagsverw.	Termine der Fachausschüsse	vorgesehener Gesprächstermin
Epl 14 Ministerium für Bauen und Wohnen	Talhorst	Britz	Dr. Bajohr	MR Dr. Wild	MR Michel	ORR Holler	Ausschuß für Städtebau u. Wohnungswesen: 26.08., 03.09., 30.09., 11.11., 25.11.98 Verkehrsausschuß: 27.08., 01.10., 2.10. 12.11., 26.11.98	
Epl 15 Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport	Brunn	Riscop	Dr. Bajohr	MR Stolz	MR Kolenbrander	OAR Schlichting	Verkehrsausschuß 27.08., 01.10., 2.10. 12.11., 26.11.98: Ausschuß für Städtebau u. Wohnungswesen: 26.08., 03.09., 30.09., 11.11., 25.11.98 Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales: 16.09., 21.10., 28.10., 11.11. + 25.11.98 Ausschuß für Migrationsangelegenheiten: 24.09., 29.10., 26.11.98	
Epl 20 Allgemeine Finanzverwaltung	Siekmann	Diesel	Dr. Bajohr	MR'in Schuck		RR'in Winands		
HH-Gesetz	Niggeloh	Breuer	Dr. Bajohr	MR'in Schuck		OAR Krause	Ausschuß für Innere Verwaltung: 16., 17.09., 22.10.98, 28.10.98 Ausschuß für V.strukturreform: 12.11., 26.11., 02.12.98	
GFG Gemeindefinanzierungsgesetz	Irinius	Britz	Sagel	RD Reintjes		ORR Baumann	Ausschuß für Kommunalpolitik: 30.09., 21.10., 25.11.98 Ausschuß für Haushaltskontrolle: 03.11., 17.11.98	